



Vertrauensvoller Disput in der neuen Epoxidharzanlage der Betriebsdirektion Methanol/Paraffine im Leuna-Kombinat zwischen Aufbauleiter Genossen Wolfgang Tschenker, GO-Sekretär Peter Bieber, Operativmeister Genossen Lothar Kaiser und Abschnittschemiker Rolf Paukert (v. l. n. r.). Mit der Aufnahme des Dauerbetriebes wurde ein Beschluß der Bezirksleitung Halle realisiert; unter Nutzung von Schlüsseltechnologien die Produktion hochwertiger Epoxidharze zu intensivieren.

Foto.: Freiheit/Bauer

Im Kern geht es bei dieser Initiative darum, die praktischen Erfahrungen und technologischen Kenntnisse der Werktätigen vor Ort zu nutzen, um gemeinsam mit Forschern über ständige Prozeßanalysen eine anlagenbezogene Höchstleistungskonzeption zu erarbeiten und eine permanente technologische Erneuerung der Anlagen mit dem eigenen Rationalisierungsmittelbau zu verwirklichen.

Auf dieser Basis gelang es, die Intensivierung der Produktion zu verstärken, Material, Energie und Arbeitskräfte einzusparen, bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Produktion auf das Eineinhalbfache zu steigern.

Und es wurde ein Beispiel zur Nachahmung geschaffen: Die Industriekreisleitung des Kombinates hat diese guten Erfahrungen auf alle 66 Produktionsabteilungen übertragen und die schnelle Erarbeitung der anlagenbezogenen Höchstleistungskonzeptionen unterstützt. Konsequenterweise werden sie in diesem Jahr genutzt, um die geplanten Generalreparaturen gründlich vorzubereiten und die vorgesehenen wissenschaftlich-technischen Maßnahmen in kürzester Zeit in der Produktion wirksam zu machen.

In diesem Zusammenhang wird auch immer besser verstanden, welches große Gewicht die planmäßige Realisierung der Investitionen für die neue Qualität des wirtschaftlichen Wachstums in unserem Bezirk hat. Allein mit der Fertigstellung der 17 wichtigsten Vorhaben ist ein Leistungszuwachs von 1,8 Milliarden Mark verbunden.

Von großem Nutzen für unsere politische Arbeit bei der Vorbereitung und planmäßigen Durchführung von Investitionsvorhaben sind die Wettbewerbserfahrungen, die beim Bau des Gasturbinenkraftwerkes 3 in Zschornowitz gesammelt wurden. So konnten die Bau- und Realisierungskollek-

**Investitionen
planmäßig
realisieren**